

Insider Tipps für Berufsmessen

Bist du das erste Mal auf einer Messe und weißt eigentlich gar nicht so genau, wie du den Messebesuch angehen sollst? Diese Tipps helfen Dir.

1. Vorstellung

Es kommt gut an, wenn ihr euch kurz vorstellt, bevor ihr mit euren Fragen startet. Übt diese Vorstellung am besten vorher laut mit einem/einer MitschülerIn oder euren Eltern. Hier gibt's zwei Beispiele:

„Mein Name ist Erika Musterfrau. Ich besuche zurzeit das Gymnasium in Schloß Holte-Stukenbrock. Ich bin in der Q1 und werde die Schule 2025 mit dem Abitur verlassen. Am liebsten würde ich Technische Zeichnerin werden. Ich habe auch schon ein Praktikum in diesem Bereich gemacht. Auf Ihrer Homepage habe ich gelesen, dass Sie in diesem Beruf ausbilden. Darf ich Ihnen ein paar Fragen dazu stellen?“

„Mein Name ist Max Mustermann. Ich besuche zurzeit das Gymnasium in Schloß Holte-Stukenbrock. Ich bin in der 10. Klasse. Ich bin mir noch nicht sicher, welche Ausbildung oder welches Studium ich machen möchte. Ich weiß aber schon, dass mich etwas im Bereich Wirtschaft interessiert. Ich bin sehr gut in Mathe. Welche Ausbildungsberufe und dualen Studiengänge in diesem Bereich gibt es denn in Ihrem Unternehmen?“

2. Gesprächsregeln

- Das Gegenüber aussprechen lassen
- Interesse zeigen (Nicken, Lächeln, Ja/Mh, ..)
- Aufmerksam zuhören und nachfragen
- Rede und antworte in ganzen Sätzen. Erzähl ruhig auch etwas von dir (deine Interessen, Schule,...)
- Fragen stellen (vorher Fragen vorbereiten und auch spontane Nachfragen im Gespräch)
 - ➔ Sie freuen sich über deine Fragen. Das zeigt, dass du Interesse hast und motiviert bist.
- Bedanke dich freundlich für das Gespräch und die Informationen!
- Insidertipp Werbegeschenke: die Aussteller finden es nicht gut, wenn du nur an den Stand kommst, um Werbegeschenke mitzunehmen. Nach einem Gespräch oder wenn es dir angeboten wird, ist das natürlich ok. Wenn dich das Unternehmen interessiert, nimm eine Visitenkarte mit.

3. Äußeres Auftreten – der erste Eindruck zählt!

- Saubere, frisch gewaschene, heile Kleidung und saubere Schuhe
- Keine Jogginghosen oder Leggings. Jeans und ein ordentliches Oberteil sind ok.
- Frisch geduscht und gewaschene Haare, Deo (?)
- Handy aus, Kaugummi raus

4. Vorbereitung

- Such dir deine Favoriten aus: Schau dir vor der Messe an, welche Betriebe zur Messe kommen und welche Berufe sie haben, dann kannst du genau zu den Ständen gehen, die dich interessieren.
- Mach dir Gedanken: Was interessiert mich? Welche Berufe finde ich spannend?
- Recherchiere im Internet auf der Homepage der Firma. Wer ist die Firma? Was macht sie? Welche Ausbildungsplätze gibt es (z.B. „Über uns“, Karriere/Jobs, ...)?
Was erwartet sie (Schulabschluss etc.)? Was schreibt sie genau über die Ausbildungen?
- Informiere dich über die Ausbildungsberufe (z.B. auf BerufeNET und BerufeTV)
- Nimm mehrere eigene Lebensläufe ausgedruckt in einer Folie mit (Datum + Unterschrift). Diese kannst du den Betrieben nach einem „guten Gespräch“ geben, wenn ihr z.B. vereinbart, dass du ein Praktikum machen möchtest. Dann erinnern sie sich an dich.
- Alternative: Frag nach dem Namen (oder der Visitenkarte) von deinem/deiner GesprächspartnerIn und schreib in den Tagen nach der Messe (zeitnah!) eine freundlichen Mail. Bedanke dich für das Gespräch und schicke deinen Lebenslauf mit.

5. Eltern

Nehmt gern eure Eltern mit. Das wünschen sich die AusstellerInnen! Aber: ihr müsst natürlich trotzdem selbst aktiv sein. „Blöd“ ist, wenn nur eure Eltern mit den Betrieben sprechen und ihr daneben steht. Führt das Gespräch gemeinsam und bringe dich selbst ein.

6. Drei goldene Regeln:

Höflichkeit. Interesse. Traut euch.

Viele von euch sind nervös. Das ist vollkommen okay! Ihr habt so etwas ja auch noch nicht oft gemacht. Und Übung macht den/die MeisterIn. Traut euch die AusstellerInnen selbst anzusprechen. Das macht einen guten Eindruck. Wenn es für euch schwierig ist, stellt euch an den Stand, lächelt und zeigt Interesse, dann werdet ihr vielleicht von Ihnen angesprochen.

Übt vorher, was ihr sagen wollt (Vorstellung). Bereitet eure Fragen vor.

Ihr dürft euch auch einen Zettel zur Hilfe mitnehmen, damit ihr eure Fragen nicht vergesst.

Macht euch beim Gespräch Notizen. Nehmt einen ordentlichen Block und Stift mit.

Seid freundlich und höflich → Bedankt euch für das Gespräch!

Fragt gern nach einem (freiwilligen) Praktikum - so lernt ihr die Berufe am besten kennen.

Stelle die besten Fragen auf der Berufsmesse

- Bilden Sie im Beruf XYZ aus?
- oder allgemeiner: Welche Berufe bilden Sie aus?
- Was macht man als XYZ? Was sind die Hauptaufgaben in dem Beruf?
- Wie lange dauert die Ausbildung/das Studium?
- Wie läuft die Ausbildung/das Studium ab (Inhalte und Aufbau)? Was lernt man?
- Wo ist die Berufsschule? Wie oft gehe ich in den Betrieb und wie oft in die Berufsschule/Hochschule?
- Welche Voraussetzungen (Schulabschluss/Noten/Zeugnis/Alter) sollte ich mitbringen?
- Welche persönlichen Eigenschaften/Charakterzüge sollte ich mitbringen?
- Welche Schulfächer sind besonders wichtig?
- Was verdient man in der Ausbildung/im dualen Studium und danach? (nicht als erste Frage stellen!!!)

- Wie viele Ausbildungsplätze bietet das Unternehmen?
- Gibt es für das kommende Ausbildungsjahr/ab ... noch freie Ausbildungsplätze/dualen Studienplätze?
- Wie stehen die Chancen, einen Ausbildungsplatz zu erhalten?
- Wie sind die Übernahmechancen nach der Ausbildung/dem dualen Studium?
- Welche Aufstiegschancen habe ich? Welche Weiterbildungen gibt es?
- Was bietet die Firma den Auszubildenden/Studierenden? (z.B. Azubievents etc.)
- Warum sollte ich mich grade für Ihren Betrieb entscheiden?

- Wie läuft das Bewerbungsverfahren ab?
- Wann sollte ich mich am besten bewerben?
- Worauf achten Sie bei einer Bewerbung? Was ist Ihnen wichtig?
- Möchten Sie eine E-Mail-Bewerbung, eine Online- Bewerbung oder eine Bewerbung per Post?
- Wer ist mein Ansprechpartner für eine Bewerbung? Bei wem bewerbe ich mich?
- Kann man bei Ihnen ein Praktikum machen? Ein Schülerpraktikum oder freiwillig in den Ferien?
- Darf ich bei Ihnen Probearbeiten (wenn es konkret um einen Ausbildungsplatz ab 2024 oder 2025 geht)?

Fragen an einen Azubi:

- Welche Ausbildung machst du in diesem Betrieb?
- Wie bist du zu diesem Betrieb gekommen?
- Welches sind im Moment deine Hauptaufgaben? Was machst du gerne bzw. nicht so gern?
- Wie gefällt dir die Ausbildung in diesem Betrieb? Gibt es besondere Angebote für Azubis (z.B. Ausflüge)?
- Welche persönlichen Eigenschaften sollte man deiner Meinung nach für die Ausbildung mitbringen?